Bitte beachten Sie, dass sich die eingeblendeten Fragen, gemäß ihrer Auswahl an gewünschten Leistungsbereichen (Pkt. 1.1.4, sowie ggf. gemäß Ihrer Angaben unter 2.5.1; 3.0.1) verändern können. Zur Übersicht sind nachfolgend die Fragen aller Leistungsbereiche eingeblendet. Zur Bearbeitung verwenden Sie bitte ausschließlich den Fragebogen in Excel-Version.

Fragebogen Qualifizierungssystem Stromnetz Berlin

Sie bewerben sich für die Leistungsbereiche: Tiefbau Strom (MS/NS), Tiefbau Strom (HS), Netzmontage Strom.

Stromnetz Berlin

Ein Unternehmen von VATTENFALL

Hinweis:
Die Auswahl der Leistungsbereiche entspricht Ihrer Auswahl gemäß 1.1.4.
Fehlende Angaben im Fragebogen werden mit „nein“ oder „nicht erfüllt“ bewertet.
Die Fragen entsprechen den (Eignungs)- Kriterien und technischen Anforderungen (Spezifikationen) an die Bewerber. Die Bewertung richtet sich nach den Vorgaben in dem Dokument "Angaben und Anforderungen an das Qualifizierungssystem"

Der Fragebogen gliedert sich wie folgt auf:
(1) Allgemeine Angaben - *relevant für alle Leistungsbereiche*
(2) Technische Angaben Tiefbau - *relevant für den Leistungsbereich I Tiefbau, MS/NS und/oder HS*
(3) Technische Angaben Netzmontagen - *relevant für den Leistungsbereich II Montageleistungen*
(4) Freiwillig einreichbare Unterlagen
(5) Zusammenfassende Informationen

Abhängig vom gewählten Leistungsbereich bzw. den gewählten Leistungsbereichen, werden nur die für die Auswahl relevanten Abschnitte und Fragen sichtbar. Sollte bspw. der Leistungsbereich I Tiefbau gewählt werden, bleiben die Fragen für den Leistungsbereich II Netzmontagen ausgeblendet. Dies erfolgt aus Gründen der besseren Bearbeitung.

Zur Differenzierung der unterschiedlichen Qualifikationsanforderungen erfolgt für den Leistungsbereich I Tiefbau eine Unterteilung in die Gruppen Qualifizierungsstufe 1 bis Qualifizierungsstufe 3 (s. Kapitel 2.2 des Dokuments *Angaben und Beschreibung zum Qualifizierungssystem*):

Stufe 1 Vertragswert bis einschl. 200.000 Euro
Stufe 2 Vertragswert größer 200.000 Euro
Stufe 3 Vertragswert größer 200.000 Euro inkl. Entstörungsbereitschaft

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Allgemeine Angaben des Antragstellers

1.1.1. Name und Stammsitz der Gesellschaft:

Firmenname:		Ort:	
Geschäftsführung:		PLZ:	

	Ansprechpartner:		Straße & Haus-Nr.:	
	Telefon:		Telefax:	
	E-Mail:		Homepage:	

1.1.2. Regionalvertretung (bitte nur die für eine mögliche Vertragsausführung relevante Vertretung benennen, sofern dies nicht der Stammsitz der Gesellschaft ist):

Firmenname:		Ort:	
Geschäftsführung:		PLZ:	
Ansprechpartner:		Straße & Haus-Nr.:	
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:		Homepage:	

1.1.3.	Besteht eine Registrierung in Connexio? (mind. kostenfreie Level-1-Registrierung)	Connexio-ID, falls registriert:
1.1.4.	Bitte kennzeichnen Sie die jeweiligen Leistungsbereiche, für welche Sie sich qualifizieren möchten:	Leistungsbereich I: ☑ Tiefbau Strom (MS/NS); ☑ Tiefbau Strom (HS) — Leistungsbereich II: ☑ Netzmontage Strom
1.1.5.	Der Antragsteller erkennt die Verfahrensregeln des Qualifizierungssystems an und stellt hiermit einen Antrag auf Zulassung.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.1.6.	[MINDESTBEDINGUNG] Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes wird beigefügt.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.1.7.	[MINDESTBEDINGUNG] Aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes wird beigefügt.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.1.8.	[MINDESTBEDINGUNG] Aktueller Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Antragsteller niedergelassen ist wird beigefügt. Sofern der Antragsteller nicht im Berufs- oder Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.1.9.	Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder alternativ eine Eigenerklärung, dass keine Einträge im Gewerbezentralregister vorhanden sind, welche die Zuverlässigkeit berühren (insbesondere strafrechtlich relevante Eintragungen oder relevante Eintragungen hinsichtlich Ordnungswidrigkeiten) wird beigefügt. [Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister zu fordern.]	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.1.10.	[MINDESTBEDINGUNG] Erklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen, unter Nutzung der Anlage I Erklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen, ist beigefügt.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.1.11.	Erklärung des Antragstellers, dass er den Vattenfall Verhaltenskodex für Lieferanten gelesen und verstanden hat. Der Kodex findet sich unter:	

„Unser Verhaltenskodex für Lieferanten“ (http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/beziehungen-zu-lieferanten)

Der Antragsteller erklärt weiter, dass er seine Leistungen in Übereinstimmung mit den UN Global Compact Prinzipien erbringen wird und verpflichtet sich ständig zu überwachen, dass seine Leistungsbringung und die seiner Zulieferer/Subunternehmer nachhaltig unter Einhaltung und Beachtung dieser Prinzipien erfolgt. Der Antragsteller erklärt, dass keine Abweichungen vom UN Global Compact für ihn oder einem seiner von ihm für die Leistungserbringung in Betracht gezogener Zulieferer/Subunternehmer gültig sind.

◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt

1.1.12. [MINDESTBEDINGUNG] Aktuelle Auskunft einer Geschäftsbank des Bewerbers über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z.B. erkennbare Überschuldung) und zur Zahlungsfähigkeit wird beigefügt.

◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt

1.1.13. [MINDESTBEDINGUNG] Eine aktuelle Wirtschaftsauskunft wird beigefügt.

◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt

1.1.14. [MINDESTBEDINGUNG] Verfügt Ihr Unternehmen über eine Betriebshaftpflichtversicherung?

◯ ja ◉ nein

Wie hoch ist die Deckungssumme je Schadensfall?

Personenschäden:		Vermögensschäden:	
Sachschäden:		Umweltschäden:	

1.1.15. Angabe des mit der nachgefragten Leistung vergleichbaren Umsatzes und der Mitarbeiteranzahl des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

		2017	2018	2019
Umsatz in TEUR	Gesamt			
	Anteil im angefragten Leistungsspektrum			
Anzahl Mitarbeiter	Gesamt			
	Anteil im angefragten Leistungsspektrum			

1.1.16. [MINDESTBEDINGUNG] Ist Ihr Unternehmen im Auftragsfalle bereit und in der Lage, Bürgschaften

- in Höhe von mindestens 10% der im Einzelfall auszuschreibenden Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft
- für sämtliche Vorauszahlungen
- in Höhe von mindestens 5% der im Einzelfall auszuschreibenden Auftragssumme als Gewährleistungsbürgschaft

von einer Bank mit einem Minimum Rating von BBB (Standard & Poor’s) oder Baa2 (Moody’s) beizubringen. Unter dem Begriff „Auftragssumme“ ist für die Zwecke der Eignungsprüfung die vollständige vereinbarte Netto-Vergütung des künftigen Auftragnehmers zu verstehen, ohne dass nachträgliche Vergütungsänderungen, die sich aus der Durchführung oder Änderung des Vertrages ergeben, zu berücksichtigen wären.
Die Bestätigung mit "erfüllt" ist hierzu für den Teilnahmeantrag ausreichend.

◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt

1.2. Nachweiserbringung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

1.2.1.	[MINDESTBEDINGUNG] Ist Ihr Unternehmen im Auftragsfall bereit und in der Lage, die einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien [insbesondere auch, ohne hierauf beschränkt zu sein], die öffentlich rechtlichen Gesetze der Kommunen, Umweltschutz- und Arbeitsschutzgesetze sowie der einschlägigen Umweltschutzgesetze der Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit den zugehörigen Landesverordnungen zur Erbringung der angefragten Leistungen [insbesondere Berlin] einzuhalten?	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
1.3. Technische Grundlagen		
1.3.1.	Hat Ihr Unternehmen eine SoKa (Sozialkasse Bau) Meldung oder Negativerklärung? Bitte beifügen als "*SoKa*" oder "*SoKa_negativ*"	○ SoKa ◉ negativ
1.3.2.	[MINDESTBEDINGUNG] Verfügen Sie über einen Sachkundigen nach WHG (WHG-Grundkurs für betrieblich verantwortliche Personen in Fachbetrieben nach WHG)?	○ ja ◉ nein
1.3.3.	Hat Ihr Unternehmen eine Transportgenehmigung für Abfall nach KrWG § 54?	○ ja ◉ nein
1.4. Arbeitsschutz		
1.4.1.	[MINDESTBEDINGUNG] Der Fragebogen in Anlage II Fragebogen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Gefährdungsklasse A) ist ausgefüllt beigefügt. Dieser Bogen muss mindestens einmal jährlich ausgefüllt und übermittelt werden. Bitte beifügen als *"AGU_A-Bogen"*	**Hinweis:** Die Prüfung des Punktes 1.4 Arbeitsschutz erfolgt über die beigefügte Anlage **(AGU_A Bogen).**
2. Technische Angaben - Tiefbau		
2.1. Fachaufsicht und Organisation		
2.1.1.	[MINDESTBEDINGUNG] Die Fachaufsicht ist fest beim Unternehmen angestellt. Sie verfügt über die Grundkenntnisse der Verlegesysteme und eine ausreichende Erfahrung im Bereich Tiefbauarbeiten.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
2.1.2.	Die verantwortliche Fachaufsicht muss mind. eine abgeschlossene Polierausbildung (oder vergleichbar) besitzen und eine fünfjährige Praxis aufweisen.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
2.1.3.	Die verantwortliche Fachaufsicht muss über eine **abgeschlossene Meisterausbildung** oder ein abgeschlossenes **Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen** verfügen und eine fünfjährige Praxis aufweisen. ***- erforderlich für Stufe 2 und Stufe 3***	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
2.1.4.	Ist Ihr Unternehmen zertifiziert zum Fachbetrieb nach WHG, insbesondere für die Tätigkeiten mit Ölkabeln?	○ ja ◉ nein
2.1.5.	Bitte reichen Sie ein Organigramm Ihres Unternehmens ein, in welchem folgende Information ableitbar sind: · Umweltbeauftragter · Anzahl Personen · Struktur Tiefbau · Fachaufsicht	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
2.2. Fachpersonal		
2.2.1.	[MINDESTBEDINGUNG] Quote 50 % Facharbeitnehmer: Das Fachpersonal muss aufgrund seiner Ausbildung bzw. Erfahrung zur Ausführung der beauftragten Leistungen fähig sein. Mindestens die Hälfte der gewerblich Beschäftigten müssen Facharbeiter sein und entsprechend dem Mindestlohn II vergütet werden. Der Nachweis erfolgt über den qualifizierten Soka-Auszug. Nicht Soka-pflichtige Unternehmen müssen die Einhaltung der Forderung durch einen Steuerberater oder gleichwertig bestätigen lassen.	**Beschäftigte:** **Facharbeiter:** Quote Facharbeitnehmer:

2.2.2.	[MINDESTBEDINGUNG] Das Unternehmen muss über mindestens drei fest angestellte, im Tiefbau tätige Mitarbeiter verfügen. Das Unternehmen muss je zehn gewerbliche Arbeitnehmer einen Baustellenleiter nachweisen. Diese müssen über eine Qualifikation als Meister/Poliere, Werkpoliere oder ausgebildete Vorarbeiter der Fachrichtung Tiefbau verfügen. Je Baustelle ist erforderlich, dass mindestens ein Baustellenleiter als Ansprechpartner zur Verfügung steht.	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
2.2.3.	Sind Sie in der Lage, das nachstehend aufgeführte Leistungsspektrum im Auftragsfall, in Eigenausführung oder durch Subunternehmerleistungen zu erbringen? *(Wenn ja, bitte um Vervollständigung der nachfolgenden Tabelle)*	○ ja ◉ nein

Gewerke, Teilleistungen	Eigenausführung/ Subunternehmen	Aktuelle Subunternehmer
Tiefbauarbeiten (einschließlich Verbau)	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Kabellegungsarbeiten im Niederspannungs- und Sekundärnetz	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Kabellegungsarbeiten im Mittel-/ Niederspannungskabelnetz	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Kabellegungsarbeiten im Hochspannungskabelnetz	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Verkehrssicherung/ Verkehrslenkung	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Spezialtiefbau (z.B. Träger- und Spundwandbau)	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Wiederherstellung von Gehwegoberflächen jeder Art	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen jeder Art	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Wanddurchbrüche (einschließlich Kernbohrungen)	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Durchörterungen Pressbohrungen	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Durchörterungen Spülbohrungen	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Baumschutzarbeiten	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	
Dokumentation, Einmessarbeiten	○ selbst ○ Sub. ◉ irrelevant	

2.3. Arbeitsmittel

2.3.1. Sind folgende Arbeitsmittel verfügbar und werden sie einer regelmäßigen Wartung unterzogen?

· Betriebshof, Werkstatt und Fuhrpark mit dem erforderlichen Personal	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
· Geräte und Material zum Kabelzug	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
· Absperrgeräte zur Baustellensicherung und Verkehrslenkung	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
· Vermessungsgeräte	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
· Verbaumaterial für waagerechten Normverbau gemäß DIN 4124 für mindestens 150m Graben/ Grabenaufweitung - u.a. bis zu 2 m Grabentiefe	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt
· Arbeitsmittel zur Befähigung zum Anlegen einer HS-Muffengrube gemäß TB3516 (nur Bereich Hochspannung)	○ erfüllt ◉ nicht erfüllt

·	Bagger, Fugenschneidegeräte, Kompressoren, Aufbruchhämmer, Verdichtungsgeräte	◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt
·	Kernbohrgeräte	◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt
·	Geräte zur Überprüfung der Bodenverdichtung	◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt
·	Verbaumaterial für waagerechten Normverbau gemäß DIN 4124 für mindestens 300m Graben/ Grabenaufweitung mit sämtlichen Grabentiefen (u.a. auch über 2m). ***- erforderlich für Stufe 2 und Stufe 3***	◯ erfüllt ◉ nicht erfüllt

2.4. Referenzen

2.4.1. Nachweis über zwei (2) Tiefbaureferenzen im städtischen Tiefbau (vorzugsweise Kabelleitungstiefbau):

	Referenz 1	**Referenz 2**
Auftraggeber:		
Geschäftsjahr/ Vertragslaufzeit:		
Objektbeschreibung/ Lieferort:		
Art der Leistung:		
Leistungsumfang (einzelnes Gewerk/ Gewerkbündelung):		
Auftragswert in EUR (ggf. auf Antragsteller entfallender Auftragswert):		
Anschrift Auftraggeber:		
Kontaktperson Auftraggeber:		
Telefonnummer Auftraggeber:		
vertraglich gebunden als:	◯ HU ◯ NU ◉ ARGE	◯ HU ◯ NU ◉ ARGE

2.4.2. Gab es mindestens eine Baumaßnahme bei der Stromnetz Berlin GmbH ("Qualifizierungsmaßnahme") im Bereich Kabelleitungstiefbau, nicht älter als 4 Jahre? **Falls ja, bitte benennen Sie die Projekttitel.**
- erforderlich für Stufe 2 und Stufe 3

◉ ja ◯ nein

2.4.3. [MINDESTBEDINGUNG] Ist der Bewerber bereit und in der Lage:

· die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen, ◯ ja ◉ nein

	· Projektleiter/ Bauleiter, welche verhandlungssicher Deutsch sprechen, in zur Auftragsabwicklung ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen,	○ ja ● nein
	· und im Auftragsfall vor Ort (Baustelle) mind. einen *verantwortlichen* Mitarbeiter vor Ort zu stellen, welcher deutsch (Sprachlevel mind. A2) spricht?	○ ja ● nein

2.5. Leistungen zur Entstörung Tiefbau - *erforderlich für Stufe 3*

2.5.1.	Haben Sie Interesse an Erbringung von Leistungen zur Entstörungsbereitschaft?	● ja ○ nein
2.5.2.	Sind Sie für andere Auftragsgeber im Störungsbereich tätig? Falls ja, bitte benennen Sie die Auftraggeber und das Datum der Ausführung.	○ ja ● nein
2.5.3.	Darstellung eines Konzeptes mit Angabe:	
	Besetzung der Kolonnen (Anzahl Personen, Qualifikation):	
	Ausstattung der Kolonnen (Arbeitsmittel):	
	Erreichbarkeit der Kolonnen:	
	Anfahrtsbeschreibung (wenn Störung eintrifft):	
2.5.4.	Ist Ihr Unternehmen bereit und in der Lage die beschriebenen Anforderungen zur Entstörungsbereitschaft gem. ***Kapitel 2.3*** der ***Angaben und Beschreibung zum Qualifizierungssystem*** einzuhalten?	○ ja ● nein

3. Technische Angaben - Netzmontagen

3.0.1. Bitte kennzeichnen Sie die jeweiligen Montage-Bereiche aus dem **Leistungsbereich 2 (Netzmontage Strom)**, für welche Sie sich qualifizieren möchten:

☑ Kabelmesstechnik ☑ HA Montagen ☑ 1-10 kV Montagen ☑ NS Freileitungsmontagen ☑ FM Montagen

3.1. Personal

3.1.1.	[MINDESTBEDINGUNG] Der Antragsteller hat eine verantwortliche Elektrofachkraft – VEFK benannt, welche Fach- und/oder Führungsverantwortung übernimmt und vom Unternehmer dafür beauftragt (bestellt) ist. Für die Ausübung der Tätigkeit als VEFK ist eine Qualifikation als Techniker, Meister oder Ingenieur im Berufsfeld Elektrotechnik erforderlich. Die VEFK muss fest beim Unternehmen angestellt sein.	○ erfüllt ● nicht erfüllt
3.1.2.	Bitte reichen Sie ein Organigramm Ihres Unternehmens ein, aus dem mind. folgende Information hervorgehen: · Umweltbeauftragter · Anzahl Personen gesamt · Anzahl Bauleiter · Anzahl Personal Montage / Ausführung · zuständige VEFK · Fachaufsicht (sofern nicht VEFK)	○ erfüllt ● nicht erfüllt

3.1.3. Bitte geben Sie an, welche Anzahl an Mitarbeitern Sie für den Einsatz bei der Stromnetz Berlin GmbH (SNB) beabsichtigen einzusetzen.

	Bauleitung	Montage/Ausführung
Anzahl Mitarbeiter für Stromnetz Berlin		

Anmerkungen:

3.1.4.	Bitte geben Sie Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter an, um eine Planung von ggf. erforderlichem	Bei SNB geschulte	Noch bei SNB zu	Bei externen Anbietern

Schulungsbedarf zu ermöglichen.

		Mitarbeiter	schulende Mitarbeiter	geschulte Mitarbeiter
Grundausbildung	Elektrofachkraft			
	EuP			
Qualifikationen	1 kV-Kabelmontagetechnik			
	Arbeiten unter Spannung NS (AuS)			
	Schalthandlungen im NS-Netz			
	1 kV-Freileitungsmontagetechnik			
	10 kV-Kabelmontagetechnik			
	FM-Kabelmontagetechnik			

3.1.5. Sind Sie in der Lage, das nachstehend aufgeführte Leistungsspektrum im Auftragsfall, in Eigenausführung oder durch Subunternehmerleistungen zu erbringen? *(Wenn ja, bitte um Vervollständigung der nachfolgenden Tabelle)* ◉ ja ○ nein

Gewerke, Teilleistungen	Eigenausführung/ Subunternehmen	Aktuelle Subunternehmer
Tiefbauarbeiten (einschließlich Verbau)	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Kabelmontagearbeiten im 1 kV-Kabelnetz	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Kabelmontagearbeiten im 10 kV-Kabelnetz	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Kabelmontagearbeiten im Fernmeldenetz (FM)	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Kabelmontagearbeiten im 1 kV-Freileitungsnetz	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Kabellegungsarbeiten (alle Spannungsebenen)	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Wiederherstellung von Gehwegoberflächen jeder Art	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen jeder Art	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Oberflächenwiederherstellungsarbeiten	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Wanddurchbrüche, einschl. Kernbohrungen	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Durchörterungen Pressbohrungen	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Durchörterungen Spülbohrungen	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Baumpflegearbeiten	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Dokumentation, Einmessarbeiten	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	
Kabelmesstechnik	○selbst ○Sub. ◉irrelevant	

3.2. Referenzen

3.2.1. Nachweis über zwei (2) Referenzen im unter 3.0.1 ausgewähltem Montagebereich:

Referenz 1 **Referenz 2**

	Auftraggeber:			
	Geschäftsjahr/ Vertragslaufzeit:			
	Objektbeschreibung/ Lieferort:			
	Art der Leistung:			
	Leistungsumfang (einzelnes Gewerk/ Gewerkbündelung):			
	Auftragswert in EUR:			
	Anschrift Auftraggeber:			
	Kontaktperson Auftraggeber:			
	Telefonnummer Auftraggeber:			
	vertraglich gebunden als:	◯ HU ◯ NU ◉ ARGE		◯ HU ◯ NU ◉ ARGE

3.2.2.	Sind Sie (Ihre Mitarbeiter) befähigt Montagearbeiten an unter Spannung stehenden Teilen (1 kV-Ebene) durchzuführen?	◯ ja ◉ nein
	Benennen Sie ggf. konkrete Voraussetzungen:	
3.2.3.	[MINDESTBEDINGUNG] Der Bewerber ist bereit und in der Lage: · die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen, · Projektleiter/ Bauleiter, welche verhandlungssicher Deutsch sprechen, in zur Auftragsabwicklung ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen, · und im Auftragsfall vor Ort (Baustelle) mind. einen (1) verantwortlichen Mitarbeiter vor Ort zu stellen, welcher deutsch (Sprachlevel mind. B1) spricht?	◯ ja ◉ nein
3.2.4.	Ihr bauleitendes Personal ist gemäß MVAS (ZTV-SA, RSA) befähigt.	◯ ja ◉ nein
3.2.5.	Sind grundsätzlich Materiallagerressourcen für die Einlagerung von bspw. Garnituren, Kabeln etc. vorhanden?	· Lagerplatz ◯ ja ◉ nein · Beheizbare Lagerkapazität ◯ ja ◉ nein

3.3. Montagen

3.3.1. Welche Kabelbauarten wurden bisher von Ihrem Unternehmen montiert?

· Kabelbauarten in der 1 kV-Spannungsebene	☐ kunststoffisoliert	☐ papierisoliert
· Kabelbauarten in der 10 kV-Spannungsebene	☐ kunststoffisoliert	☐ papierisoliert

	· Kabelbauarten in der Fernmeldemontage	☐ kunststoffisoliert ☐ papierisoliert
3.3.2.	Sind Sie befähigt, Montagearbeiten im Freileitungsnetz (1 kV-Ebene) durchzuführen (Höhentauglichkeit)?	○ ja ◉ nein
3.3.3.	Bitte geben Sie an, in welchen Netzen Sie Kabelfehlerortungen im Bedarfsfalle durchführen können.	☐ Beleuchtungsnetz ☐ Fernmeldenetz
3.3.4.	Wie häufig führt Ihr Unternehmen Leistungen/Montagen in Stromnetzen in städtischen Gebieten durch (betrachteter Zeitraum der letzten 12 Monate)?	

	Anzahl bisher durchschnittlich durchgeführte Arbeiten pro Monat	Städte
Kabelfehlerortung		
Kabelauslese		
Kabeltrassenortung		

3.3.5.	Bitte legen Sie uns zwei (2) aussagefähige Referenzen bezogen auf die unter 3.0.1 gewählten Leistungen vor (ggf. auch Empfehlungsschreiben), welche nicht älter als drei (3) Jahre sind.	Referenz 1:
		Referenz 2:
3.3.6.	Bitte geben Sie den/die Hersteller Ihrer verwendeten Messtechnik/ Messfahrzeuge an:	
3.3.7.	Welche Messverfahren werden von Ihnen verwendet?	

☐ Stossvorortung mit Schallnachortung ☐ Ausschwingmethode mit Schallnachortung ☐ Stossstrommethode mit Schallnachortung
☐ Brückenmessung ☐ Kabeltrassenortung allgemein ☐ Schrittspannungsmethode

4. Freiwillig einreichbare Unterlagen

4.0.1.	Verfügt Ihr Unternehmen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem? Bsp. als zertifizierte QM-Systeme gelten ISO 9001, ZertBAU, Gütezeichen RAL, PQ VOB	○ ja ◉ nein
4.0.2.	Verfügt Ihr Unternehmen über ein zertifiziertes Umweltmanagement?	○ ja ◉ nein
4.0.3.	Ist Ihr Unternehmen im Amtlichen Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Stadt Berlin eingetragen?	○ ja ◉ nein
4.0.4.	Hat Ihr Unternehmen den Nachweis für den sachkundigen Umgang mit Asbest gemäß TRGS 519 erlangt?	○ ja ◉ nein

Zusammenfassende Informationen

Sie bewerben sich für die Leistungsbereiche: Tiefbau Strom (MS/NS), Tiefbau Strom (HS), Netzmontage Strom.

Liste der beizufügenden Dokumente:
Bitte benennen Sie diese entsprechend der

Nummer	Dokument	beizufügen
1.1.6.	Steuer_Finanzamt	nein

zweiten Spalte.

1.1.7.	Nachweis_Sozialversicherung	nein
1.1.8.	Eintrag_Register	nein
1.1.9.	Auszug_Gewerbezentralregister	nein
1.1.10.	Erklärung_ Ausschlussgründe	nein
1.1.12.	Auskunft_ Verhältnisse	nein
1.1.13.	Wirtschaftsauskunft	nein
1.1.14.	Haftpflichtversicherung	nein
1.3.1.	"SoKa" oder "SoKa_negativ"	ja
1.3.2.	Sachkundiger_WHG	nein
1.3.3.	Genehmigung_Abfalltransport	nein
1.4.1.	AGU_A-Bogen	ja
2.1.4.	Zert_Fachbetrieb_WHG	nein
2.1.5.	Organigramm_Tiefbau	nein
3.1.2.	Organigramm_Montage	nein
3.2.4.	Schulungszertifikat_MVAS	nein
4.0.1.	QM_Zertifizierung	nein
4.0.2.	Umwelt_Zertifizierung	nein
4.0.3.	ULV_Eintrag	nein
4.0.4.	Asbest_Nachweis	nein

Anzahl beizufügender Dokumente: **2**